



## Medienmitteilung

Winterthur, 21. April 2019

# Ferien in der Schweiz helfen Gewerbetreibenden und Klima

**Passend zum «Earth Day», am 22. April 2020, startet MYBLUEPLANET mit der Kampagne ClimateActions ganz nach dem Motto «Global denken, lokal handeln». ClimateActions gibt Anregungen und skizziert Antworten, wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz konkret im Alltag umgesetzt werden kann. Denn wir alle können nachhaltig und verantwortungsbewusst sein – in der Corona- und auch in der Klimafrage.**

«Global denken, lokal handeln.» – Unter diesem Motto steht der alljährlich in mehr als 150 Ländern begangene Tag der Erde («Earth Day»). Das 50 Jahr Jubiläum am 22. April 2020 liegt mitten in der Corona-Krise. Der Earth Day will die Menschen gerade jetzt dazu motivieren, sich für das Klima, die Umwelt und damit auch für die Zukunft der Erde einzusetzen.

Jeder sollte nachhaltig und verantwortungsbewusst sein in der Corona- und der Klimafrage. Die Kampagne ClimateActions von MYBLUEPLANET, die vom preisgekrönten Zeichner Felix Schaad unterstützt wird, gibt Anregungen und skizziert Antworten auf solche Fragen. Die schweizerische Klimaschutzorganisation MYBLUEPLANET hat dazu einige konkrete Vorschläge erarbeitet:

### **ClimateAction Nummer 1: Ferien in der Schweiz**

Die Grenzen sind zu. Reisen ist nicht empfohlen. Trotzdem können wir unter Einhaltung der zwei Meter Abstandspflicht und Hygienemasken im Sommer in der Schweiz Erholung suchen und wohl auch etwas Ferien machen. Das spart enorm Treibhausgase ein. Wenn alle Einwohner/innen von Bern Ferien in der Schweiz machen würden, ergäbe dies 47'000 Tonnen eingespartes CO<sub>2</sub>.

Ferien in der Schweiz sind naheliegend, wir leben in einem Ferienland par excellence, das man jetzt neu entdecken kann. Das einheimische Gewerbe freut sich auf unseren Besuch und die gelebte Solaridität, sind die Gewerbetreibenden doch dringend auf Einnahmen angewiesen.



© 2020, Felix Schaad, myblueplanet.ch



## **ClimateAction Nummer 2: Gemeinsam in der Familie klimafreundlich kochen.**

Zurzeit sind alle Restaurants geschlossen. Viele entdecken das «Selber kochen» wieder. Menschen probieren neue Menüs aus und sind dankbar für gute und feine Rezepte. Es ist die ideale Zeit, um kreativ zu sein, um KlimaMenüs auszuprobieren ([myblueplanet.ch/klimamenue](http://myblueplanet.ch/klimamenue)). Ganz aktuell etwa die Pasta mit Bärlauch, bei der die ganze Familie mithelfen kann. Denn gemeinsames Kochen macht gleich viel mehr Spass!



© 2020, Felix Schaad, [myblueplanet.ch](http://myblueplanet.ch)

### **Alle können etwas tun**

Auch kleine Beiträge sind im Klimaschutz sehr wichtig. Denn die Schweiz verfehlt bisher ihr Klimaziel 2020, wie das Bundesamt für Umwelt (BAFU) schreibt. Statt der geforderten 20 Prozent weniger, stösst die Schweiz nur 14 Prozent weniger Treibhausgase aus als noch 1990. Für den WWF und für MYBLUEPLANET sind diese Zahlen «inakzeptabel». Was tun? Schärfere Gesetze? Höhere Umweltabgaben? Mehr Einsatz des Einzelnen? Letztlich ist wohl alles gefragt, um die Pariser Klimaziele zu erreichen, zu denen sich die Schweiz verpflichtet hat. Mit ClimateActions können alle, einen Beitrag leisten und so etwas für den Klimaschutz in ihrem Alltag tun.

### **Kontakt für Rückfragen:**

Anna-Maria Leo, Kommunikationsleitung MYBLUEPLANET  
078 890 07 33, [anna-maria.leo@myblueplanet.ch](mailto:anna-maria.leo@myblueplanet.ch)

### **Interviewpartner:**

Stefan Tabacznik, Volunteer und Medienmitarbeiter bei MYBLUEPLANET

### **Weitere Informationen:**

[myblueplanet.ch/climateactions](http://myblueplanet.ch/climateactions)

### **Hinweis für die Redaktionen:**

Die obigen Karikaturen von Felix Schaad dürfen verwendet werden, zwingend ist aber die Copyright Angabe: © 2020, Felix Schaad, [myblueplanet.ch](http://myblueplanet.ch)

MYBLUEPLANET ist eine gemeinnützige, unabhängige Schweizer Klimaschutzorganisation mit Sitz in Winterthur. Wir entwickeln konkrete Massnahmen für den Klimaschutz im Alltag und vermitteln den Menschen damit, dass jede/r einzelne zum Schutz des Klimas beitragen kann. Wir haben das Ziel, Menschen für den Klimaschutz zu begeistern – ganz nach dem Motto: «today together for tomorrow».